

Kaum ein Fall für die Mülltonne

Beim ersten Repair-Café in Taunusstein treffen Generationen zusammen

Von
Elmar Fergner

TAUNUSSTEIN – Die Lampe leuchtet nicht mehr, das Bügeleisen bleibt kalt, die teure Bluse hat einen Riss, der Pulli ein Loch, das Holzspielzeug ist zerbrochen: Wegwerfen und neu kaufen oder instandsetzen? Das ist nicht nur eine Kostenfrage, sondern eine grundsätzliche Überlegung.

Im neuen Repair-Café im Koop-Jugendzentrum in Hahn stehen ehrenamtliche Reparierer/-innen bereit, den Schaden zu auf Reparaturfähigkeit zu beurteilen und gegebenenfalls zur Tat zu schreiten. Die Arbeitszeit ist grundsätzlich kostenlos, eventuelle erforderliche Ersatzteile werden möglichst besorgt und müssen bezahlt werden.

Gleich bei der Eröffnung am 9. Februar lagen die ersten acht Reparaturaufträge vor. Doch auch die große Kuchentheke und der Kaffeeauschank sorgten für viele Gäste. Bürgermeister Sandro Zehner betonte bei der Eröffnung, das Konzept habe einen echten Ort der Begegnung im



Fachmännisch untersucht das Reparatier-Team mitgebrachte Geräte und Gegenstände, hier einen Staubsauger und eine Lampe, auf Reparaturfähigkeit.

Fotos: Elmar Fergner

Koop geschaffen. Vor allem trafen hier zwei Generationen aufeinander – die Älteren, die das Reparieren noch von früher kennen, die Jüngeren, denen Nachhaltigkeit immer wichtiger werde. Benny Rick, Vorsitzender des

Jugendparlaments, freute sich, dass hier beide von zwei aufeinandertreffenden Generationen jeweils voneinander lernen könnten.

Das Repair-Café ist eine Initiative der Nachbarschaftshilfe Taunusstein in Kooperation mit der Leitstelle Älterwerden. Drei Teams mit insgesamt 24 Ehrenamtlern – Organisation, Café und Reparierer – engagieren sich hier. Der Reparaturservice ist kostenlos,

Spenden sind jedoch sehr willkommen. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt das Konzept der Repair-Cafés, von denen es bereits mehrere im Kreis gibt, und weist auf seiner Internetseite auf sie hin: www.eaw-rheingau-taunus.de/service/abfallvermeidung/repaircafe.html. Auf Anfrage werden den Repair-Cafés im Kreis sogar Elektroprüfgeräte zur Verfügung gestellt – kostenlos.



Bürgermeister Sandro Zehner schneidet zusammen mit Brigitte Harder die Eröffnungstorte an

TERMINE UND INFO

Die nächsten Termine sind am 30. März, 27. April, 18. Mai und am 29. Juni und danach am jeweils letzten Donnerstag des Monats (immer 16 bis 19 Uhr). Weitere Informationen zum Tau-

nussteiner Repair-Café erhält man bei der Nachbarschaftshilfe Taunusstein, Telefon 06128/740123 oder im Internet unter kontakt@nachbarschaftshilfe-taunusstein.de.